

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XIII
Rechtsquellenverzeichnis	XIX

1. Teil. Die Rechtsentwicklung des unionsrechtlichen Verbrauchsteuerrechts und Bezüge zum unionsrechtlichen Beihilfenrecht

Kapitel A. Übersicht über die Harmonisierungsschritte

I. Harmonisierungsauftrag und Rechtsgrundlagen	1
II. Harmonisierungsschritte bis zur Vollendung des Binnenmarkts	5
III. Übersicht über die bisherigen Harmonisierungsschritte	8
IV. Struktur des harmonisierten Verbrauchsteuerrechts und dessen Umsetzung in den Mitgliedstaaten	12

Kapitel B. Verbrauchsteuerbegünstigungen und europäisches Beihilfenrecht

I. Grundlagen des unionsrechtlichen Beihilfenregimes	16
1. Grundsätzliches Beihilfenverbot und Genehmigungsvorbehalt	16
2. Ausnahmetatbestände des Art. 107 Abs. 2 und 3 AEUV	18
II. Verbrauchsteuerbegünstigungen als staatliche Beihilfen	19
1. Der unionsrechtliche Beihilfenbegriff	19
2. Anwendung der Beihilfenkriterien auf das Verbrauchsteuerrecht	21
III. Vorgaben des Sekundärrechts der EU und Leitlinien der Kommission	25
1. De-minimis-Beihilfen	25
2. Umweltsteuerermäßigungen nach der allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung	25
3. Leitlinien für staatliche Umweltschutz- und Energiebeihilfen 2014–2020	26
a) Vorgeschichte und Regelungsinhalt	26
b) Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Umweltsteuerbegünstigungen mit dem Binnenmarkt	28
IV. Ausgewählte Beihilfenentscheidungen der Kommission zu Verbrauchsteuerbegünstigungen	30
1. Österreichische Energieabgabenvergütung auf Erdgas und Elektrizität	30
2. Schwedische und dänische CO ₂ - und Energiesteuerbegünstigungen für das Produzierende Gewerbe	30
3. Deutsche Ökosteuern	31
4. Niederländische Erdgassteuerbegünstigung für die Keramikindustrie	33
5. Italienische Energiesteuerbefreiung für den Unterglasanbau	33

2. Teil. Die Rechtsakte der Europäischen Union auf dem Gebiet des Verbrauchsteuerrechts

Kapitel C. Verbrauchsteuer-Systemrichtlinie und EMCS-Rechtsakte

I. Sachlicher Anwendungsbereich der Systemrichtlinie	35
II. Räumlicher Anwendungsbereich der Systemrichtlinie	37
III. Die Befugnis der Mitgliedstaaten, nationale Steuern beizubehalten oder einzuführen	39
1. Indirekte Steuern auf Waren, die einer harmonisierten Verbrauchsteuer unterliegen	39
2. Steuern auf Waren, die keiner harmonisierten Verbrauchsteuer unterliegen	44
3. Steuern auf Dienstleistungen im Zusammenhang mit verbrauchsteuerpflichtigen Waren	46
IV. Eintritt der Verbrauchsteuerpflichtigkeit	47
V. Entstehung der Verbrauchsteuer	48
1. Steuerentstehung mit Überführung in den steuerrechtlich freien Verkehr	48
a) Entnahme aus dem Verfahren der Steueraussetzung	49
b) Besitz außerhalb eines Verfahrens der Steueraussetzung	51
c) Herstellung außerhalb eines Verfahrens der Steueraussetzung	52
d) Einfuhr verbrauchsteuerpflichtiger Waren	52

2. Keine Steuerentstehung bei vollständiger Zerstörung oder unwiederbringlichem Verlust	56
3. Steuerschuldner	60
VI. Das Steueraussetzungsverfahren	60
1. Begriff der Steueraussetzung	60
2. Die SEED-Datenbank	62
3. Das Steuerlagerverfahren	65
4. Innergemeinschaftliche Beförderung unter Steueraussetzung	66
a) Mögliche Versender und Empfänger und Sicherheitsleistung	66
b) Beförderungsverfahren und Begleitdokumente	69
aa) Das Steuerversandverfahren	69
bb) Das vor dem 1.4.2010 anzuwendende Beförderungsverfahren mit Begleitdokumenten	70
cc) Das neue Beförderungsverfahren mit elektronischem Verwaltungsdokument	72
5. Zuwiderhandlungen und Unregelmäßigkeiten	76
VII. Der Handel mit Waren des freien Verkehrs	82
1. Gewerblicher Bezug und Beförderung von Waren des freien Verkehrs	82
2. Der Versandhandel	87
3. Verfahren bei Unregelmäßigkeiten	89
4. Das Entlastungsverfahren	90
VIII. Verbringen zu privaten Zwecken	93
IX. Auslaufen der duty-free-Regelung und tax-free-Verkaufsstellen	96
X. Steuerbefreiungen	97
XI. Steuerzeichen und Erkennungszeichen	98
XII. Sonderregelung für kleine Weinerzeuger	99

Kapitel D. Besteuerung von Alkohol und alkoholischen Getränken

I. Die Richtlinie 92/83/EWG	100
1. Wesentlicher Inhalt der Richtlinie	100
2. Die Besteuerung von Bier	101
a) Bestimmung des Steuergegenstandes	101
b) Besteuerung nach dem Stammwürze- oder Alkoholgehalt	102
c) Begünstigungsmöglichkeit für Kleinbrauereien	103
d) Begünstigungsmöglichkeit für Haus- und Hobbybrauer	106
e) Begünstigung für Madeira	106
3. Die Besteuerung von Wein und Schaumwein	106
a) Bestimmung der Steuergegenstände	106
b) Begünstigungsmöglichkeiten	108
4. Die Besteuerung von anderen gegorenen Getränken	108
a) Bestimmung der Steuergegenstände	109
b) Begünstigungsmöglichkeiten	109
5. Die Besteuerung von Zwischenerzeugnissen	109
a) Bestimmung der Steuergegenstände	109
b) Abgrenzung zu Spirituosen	110
c) Sonderregelungen für Zwischenerzeugnisse	110
6. Die Besteuerung von Ethylalkohol und Spirituosen	111
a) Bestimmung der Steuergegenstände	111
b) Sonderregelung für kleine Brennereien, französischem Rum und Ouzo	113
7. Steuerbefreiungen	114
II. Die Richtlinie 92/84/EWG	118
1. Null-Steuersatz für Wein	118
2. Steuersätze für Bier	122
3. Steuersatz für Zwischenerzeugnisse	122
4. Steuersatz für Ethylalkohol und Spirituosen	122

Kapitel E. Besteuerung von Tabakwaren

I. Wesentlicher Inhalt der Richtlinie 2011/64/EU	123
II. Begriffsbestimmungen für Tabakwaren	123
1. Zigarren und Zigarillos	123
2. Zigaretten	126

3. Rauchtabak	128
4. Substitutionserzeugnisse	130
III. Die Bestimmung des Kleinverkaufshöchstpreises durch Hersteller und Importeure	131
IV. Entrichtung der Tabaksteuer mittels Steuerzeichen	132
V. Die Mindeststeuersätze für Zigaretten	134
1. Gemischte Steuerstruktur und Bandbreite des spezifischen Anteils	134
2. Die Mindestinzidenz	136
3. Einführung eines zusätzlichen Mindestbetrags der globalen Verbrauchsteuer	138
4. Aufnahme von Auffangklauseln	138
5. Gleiche Ad-Valorem-Verbrauchsteuer und Beträge der spezifischen Verbrauchsteuer für alle Zigaretten	139
6. Möglichkeit der Einführung einer Mindestverbrauchsteuer	139
VI. Die Mindeststeuersätze für Zigarren, Zigarillos und Rauchtabak	140
VII. Steuerbefreiungen	141

Kapitel F. Besteuerung von Energieerzeugnissen und elektrischem Strom

I. Der lange Weg zur Harmonisierung	143
1. Die ersten Harmonisierungsschritte bis zur Verwirklichung des Binnenmarktes	143
2. Die Verhandlungen über eine CO ₂ -Steuer	143
3. Neuer Ansatz und erste Kompromissvorschläge	144
4. Ergebnisse unter schwedischer und belgischer Präsidentschaft	145
5. Wesentliche Fortschritte unter spanischer Präsidentschaft und politische Einigung	146
II. Wesentlicher Inhalt der RL 2003/96/EG	147
1. Anwendungsbereich und Steuergegenstände	147
a) Art und Logik des Steuersystems und Begriff des Verheizens	147
b) Bestimmung der Steuergegenstände nach der Kombinierten Nomenklatur	148
c) Steuerbare Energieerzeugnisse nach Art. 2 Abs. 1 und 2 RL 2003/96/EG	149
d) Steuerliche Erfassung von Substitutionserzeugnissen	153
e) Ausnahmen für nicht als Heiz- oder Kraftstoffe eingesetzte Energieerzeugnisse	156
f) Ausnahmen für in „dual use-Prozessen“ verwendete Energieerzeugnisse	157
g) Ausnahmen bei der Strombesteuerung	161
h) Ausnahmen für mineralogische Verfahren	161
2. Berechnung und Höhe der Mindeststeuerbeträge	162
a) Berechnung der einzuhaltenden Mindeststeuerbeträge	162
b) Die Höhe der einzuhaltenden Mindeststeuerbeträge und die Pflicht zur Missbrauchsbekämpfung	163
3. Anwendung von gestaffelten Steuersätzen bei Einhaltung der Mindeststeuerbeträge	164
a) Qualitätsorientierte Steuersatzdifferenzierungen	164
b) Staffelungen nach dem Strom- und Heizstoffverbrauch	165
c) Steuersatzdifferenzierungen für bestimmte Bereiche	165
d) Begünstigung des privaten Verbrauchs von Strom und Heizstoffen	166
4. Steuersatzdifferenzierungen bei Dieselkraftstoff	167
5. Ausgestaltung der Steuerbegünstigungen und Steuerentlastungen	168
6. Ermäßigte Steuerbeträge für bestimmte Verwendungszwecke	168
7. Obligatorische Steuerbefreiungen	168
a) Befreiungen nach den Vorgaben der Systemrichtlinie	168
b) Herstellerprivileg	169
c) Steuerbefreiung für die gewerbliche Luftfahrt	170
d) Öffnungsklausel	173
e) Steuerbefreiung für die gewerbliche Schifffahrt	174
f) Steuerliche Freistellung des Tankinhalts von Nutzfahrzeugen	177
8. Fakultative Steuerermäßigungen oder Steuerbefreiungen	178
a) Keine Entbindung von der beihilfenrechtlichen Mitteilungspflicht nach Art. 108 Abs. 3 AEUV	178
b) Pilotprojekte zur Entwicklung von umweltfreundlichen Erzeugnissen	178
c) Aus erneuerbaren Energien, Methan und in Brennstoffzellen erzeugter Strom	179
d) In KWK-Anlagen eingesetzter und erzeugter Strom	180
e) In der gewerblichen Binnenschifffahrt verwendete Kraftstoffe	181
f) Verwendung von Erdgas	182

g) Sonstige Steuervergünstigungen	182
h) Sonderregelungen für Biokraftstoffe	183
i) Sonderregelungen für energieintensive Betriebe	186
j) Verfahren der Einzelermächtigung	189
k) Nachsteuer- und Rückwarenregelung sowie andere Sonderfälle	189
9. Kontroll- und Beförderungsverfahren	190
10. Übergangsregelungen	191

3. Teil. Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs

Kapitel G. Rechtsprechung zur Verbrauchsteuer-Systemrichtlinie	193
---	------------

Kapitel H. Rechtsprechung zur Besteuerung von Alkohol und alkoholischen Getränken	202
--	------------

Kapitel I. Rechtsprechung zur Besteuerung von Tabakwaren	205
---	------------

Kapitel J. Rechtsprechung zur Besteuerung von Energieerzeugnissen und elektrischem Strom	208
---	------------

Kapitel K. Ausgewählte Urteile des EuGH und EuG zum europäischen Beihilfenrecht	213
--	------------

Anhang: Verbrauchssteuersätze in den EU-Mitgliedstaaten	217
--	------------

Stichwortverzeichnis	227
-----------------------------------	------------